

Lernen Sie uns kennen.



Besser für die Menschen.



CDU



Dr. Angela Merkel

Liebe Freundinnen und Freunde der CDU!

Ich freue mich, dass Sie sich für eine Mitgliedschaft in der CDU interessieren. In dieser Broschüre finden Sie wichtige Informationen zur CDU und zu unserem Selbstverständnis sowie Antworten auf viele Fragen rund um eine Mitgliedschaft.

Christlich-demokratische Politik wird von Menschen für Menschen gemacht. Als Mitglied der CDU können Sie diese Politik aktiv gestalten und Ihre Ideen einbringen. Wir sind eine echte Mitglieder-Partei: Beschlüsse wachsen bei uns von unten nach oben, vom Ortsverband bis in die Bundespolitik. Als Mitglied können Sie also etwas bewegen!

Natürlich freuen sich die CDU Deutschlands und ich uns ganz persönlich auch über den Schwung, den Sie uns mit Ihrem Eintritt auf den Weg geben.

Ich lade Sie herzlich ein, Mitglied der CDU zu werden. Bringen Sie sich und Ihre Ideen ein, denn Ihr Engagement ist die Grundlage einer modernen Bürgerpartei.

Dr. Angela Merkel

Vorsitzende der CDU Deutschlands



Konrad Adenauer
1950–1966



Ludwig Erhard
1966–1967



Kurt Georg Kiesinger
1967–1971

Entstehung und Entwicklung der CDU

Die Christlich Demokratische Union wurde im Juni 1945 gegründet. Die Initiatoren der CDU wollten über konfessionelle Grenzen, soziale Schichten und landsmannschaftliche Unterschiede hinweg Brücken bauen und damit ein Zeichen gegen die Parteienzersplitterung setzen, die zum Untergang der Weimarer Republik beigetragen hatte.

Dabei spiegelte insbesondere der Begriff „Union“ den festen Willen wider, der politischen Mitte in Deutschland eine stabile Grundlage zu geben.

Von 1949 bis heute stand und steht die CDU mit ihren Vorsitzenden Konrad Adenauer, Ludwig Erhard, Kurt Georg Kiesinger, Rainer Barzel, Helmut Kohl, Wolfgang Schäuble und Angela Merkel für eine engagierte und erfolgreiche Politik der Mitte.

Leitlinien der CDU-Politik

Die 1950 beschlossenen programmatischen Leitgedanken der CDU gelten bis heute und bestimmen die Leitlinien unserer Politik.

Hierzu zählen das Bekenntnis zur Sozialen Marktwirtschaft, zu Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität, zu Deutschland, Europa und dem transatlantischen Bündnis.

Der Staat soll in der Wirtschaftspolitik einen Ordnungsrahmen schaffen, der Willkür und Machtmissbrauch verhindert, Freiheit und Wettbewerb ermöglicht und den sozialen Ausgleich fördert.

Verantwortungsbewusstsein für Deutschland ist die oberste Maxime und Leitlinie unserer Politik – auch und gerade in schwierigen Zeiten.

Rainer Barzel
1971–1973



Helmut Kohl
1973–1998



Wolfgang Schäuble
1998–2000



Das C in der CDU

An der Wiege der CDU stand 1945 die feste Überzeugung, dass über die Grenzen von Konfessionen hinweg der politische Gestaltungswille von der Bindung an feste Grundsätze lebt.

Hat Politik, haben Parteien im 21. Jahrhundert noch etwas mit Werten zu tun? Diese Frage stellen sich heute viele. Unsere Antwort darauf lautet: Ja.

Wir gestalten Politik auf dem sicheren Fundament unseres christlichen Menschenbildes. Dafür steht das „C“ in der CDU. Und auf dieser Basis arbeiten Christen wie Nicht-Christen in der CDU zusammen.

Aus dem Christentum, das unsere Gesellschaft mehr als alles andere geprägt hat, leiten wir die Verpflichtung ab, uns für Solidarität, Gerechtigkeit, Freiheit und den Schutz allen menschlichen Lebens einzusetzen. Nicht alles, was machbar ist, darf gemacht werden – diese Überzeugung leitet uns bei der politischen Arbeit und ist auch unser „Kompass“ in aktuellen Debatten, z.B. um Gentechnik und Bioethik.





Aufbau und Struktur der Partei

Alle Mitglieder der CDU gehören einem Ortsverband an, der zu einem Gemeinde- oder Stadtverband gehört.

Hier wird auf Mitgliederversammlungen, in Arbeitskreisen, bei regelmäßigen Treffen oder beim informellen Beisammensein sowie bei zahlreichen anderen Veranstaltungen über politische Themen diskutiert. Alle Mitglieder können hier teilnehmen, mitreden, ihre Vorschläge und Ideen aktiv einbringen und abstimmen.

Auf Kreisebene werden neben den Zielsetzungen für die Landkreise oder kreisfreien Städte auch Anträge an Landes- oder Bundesparteitage verabschiedet. Diese bilden die Grundlage für Beschlüsse und Entscheidungen für die aktive Landes- oder Bundespolitik der CDU.

Die CDU ist in den Bundesländern in Landesverbänden organisiert. Auf den Landesparteitagen werden die Grundlinien der CDU-Politik auf Landesebene beschlossen.

Die Delegierten des Bundesparteitages beschließen die Grundlinien der Politik der CDU für ganz Deutschland und wählen den Bundesvorstand.



Die Vereinigungen

Neben der Partei CDU gibt es die CDU-nahen Vereinigungen. Unter dem Dach der CDU laden wir Sie mit Ihrem ganz besonderen Anliegen herzlich zur Mitarbeit in diesen Vereinigungen und Sonderorganisationen ein.

Die Frauen Union vertritt die Interessen der Frauen in der CDU.

Arbeitnehmer haben sich in der CDA (Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft) zusammengeschlossen.

Unternehmern wird ein Forum in der MIT (Mittelstands- u. Wirtschaftsvereinigung der CDU) geboten.

Treffpunkte für die Jungen in der CDU sind die Junge Union, die Schüler Union und der RCDS (Ring Christlich Demokratischer Studenten).

Aktive und interessierte Senioren finden sich in der Senioren Union zusammen.

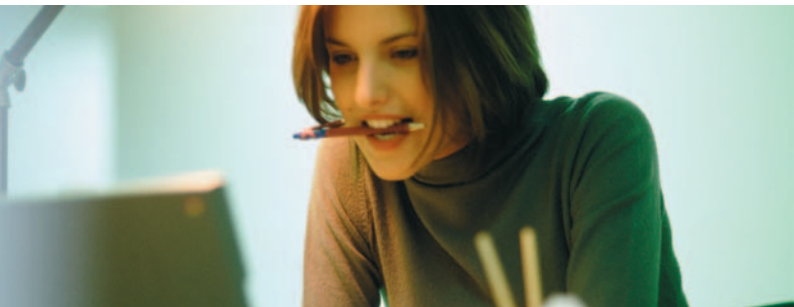
Ob Evangelischer Arbeitskreis, Kommunalpolitische Vereinigung oder die Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung – unsere Vereinigungen und Sonderorganisationen sind so vielfältig wie die Menschen in der CDU.

Machen Sie mit! Ihre örtliche CDU steht Ihnen gern mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Neues Grundsatzprogramm

Unser Land und die Welt haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Globalisierung der Wirtschaft, demografischer Wandel, internationaler Terrorismus, die Herausforderungen der Wissensgesellschaft und der Klimawandel sind wesentliche Stichworte. Neue Entwicklungen stellen neue Anforderungen an die Politik. Die CDU reagiert auf die Herausforderungen unserer Zeit und bleibt zugleich ihren Grundwerten Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit treu: Erneuern und Bewahren auf dem Fundament unserer Werte und dem christlichen Bild vom Menschen gehören für uns zusammen.

Auf dem Bundesparteitag 2007 in Hannover gibt sich die CDU ein neues Grundsatzprogramm. An diesem Programm haben die Mitglieder der CDU sowie der Vereinigungen und Sonderorganisationen in einem fast zweijährigen Diskussionsprozess mitgearbeitet: vor Ort in Arbeitskreisen, Mitgliederversammlungen, Regionalkonferenzen, per Brief, E-Mail, Fax, online in den Virtuellen Arbeitskreisen im CDU-Mitgliedernetz sowie im Gespräch mit gesellschaftlichen Gruppen. Beteiligen auch Sie sich an den aktuellen Diskussionen in der CDU. Für eine bessere Zukunft. Für Deutschland.



Zukunftspolitik

Wir wollen, dass Deutschland bei Wachstum und Beschäftigung, in der Bildung, bei Forschung und Innovation wieder an der Spitze in Europa liegt. Wie das gelingen kann? Vor allem durch eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik – aber auch durch eine entschiedene Weichenstellung für hervorragende Bildung und Spitzenforschung in Deutschland.

Die CDU bringt ihre Vorstellungen in das Regierungshandeln der Großen Koalition ein. Nicht alles können wir gleich durchsetzen – aber die ersten Schritte werden gemacht: Deutschland ist auf dem richtigen Weg. Die neue Regierung unter Führung der CDU hat begonnen, Wachstumsbremsen zu lösen und Bürokratie abzubauen. Sie hat Reformen des Arbeitsmarktes angestoßen und bereitet den Ausstieg aus der staatlichen Verschuldung vor. Unsere Schulen und Hochschulen werden für die Zukunft fit gemacht, um im internationalen Vergleich wieder an die Spitze zu gelangen. Die moderne Familienpolitik der CDU gibt jungen Eltern mehr Wahlfreiheit. Tragen Sie dazu bei, diese Politik auch im 21. Jahrhundert umzusetzen!





Ronald Pofalla

Machen Sie mit!

Wir laden Sie in die Bürgerpartei CDU ein, weil wir Ihre Ideen brauchen – und weil Menschen, die ähnlich wie Sie denken, Sie kennen lernen möchten. Erweitern Sie Ihren Horizont, politisch und privat. Erleben Sie selbst vor Ort den Teamgeist in unserer Partei.

Sie haben die Chance, mit zu reden und Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen. Und Sie haben die Möglichkeit, sich über sämtliche Aktivitäten auf Bundesebene jederzeit aktuell zu informieren.

Nutzen Sie dazu auch unser Internet-Angebot auf www.cdu.de und unser exklusives Mitgliedernetz CDUNet unter www.cdunet.de. In unseren Online-Foren haben Sie die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und Ihre Ansichten direkt in Berlin zu platzieren.

Machen Sie mit in der Bürgerpartei CDU. Werden Sie jetzt Mitglied. Denn jeder kann etwas bewegen: Für sich, für andere – und für Deutschland.

Ihr

Ronald Pofalla MdB

Generalsekretär der CDU Deutschlands

Bitte
freimachen.

Absender:

Name

Vorname

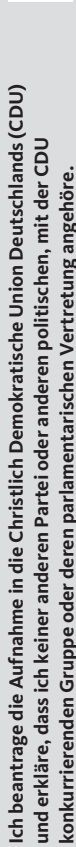
Straße

PLZ, Wohnort

E-Mail

CDU-Bundesgeschäftsstelle
Mitgliederbetreuung
Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin

Weitere Informationen rund um
die Mitgliedschaft finden Sie unter:
www.mitglied-werden.cdu.de



Ich möchte Informationen über die Vereinigungen und Sonderorganisationen der CDU erhalten.

Die hier erhobenen Daten sind notwendig für die Entscheidung über Ihren Auftragsantrag. Diese Daten dienen ausschließlich der Bearbeitung und werden von der CDU zum Zweck parteiinterner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass die CDU den von mir zu zahlenden

vierteljährlich

halbjährlich

jährlich von meinem Konto

Konto Nr.

mittels Lastschrift einziehen lässt.
